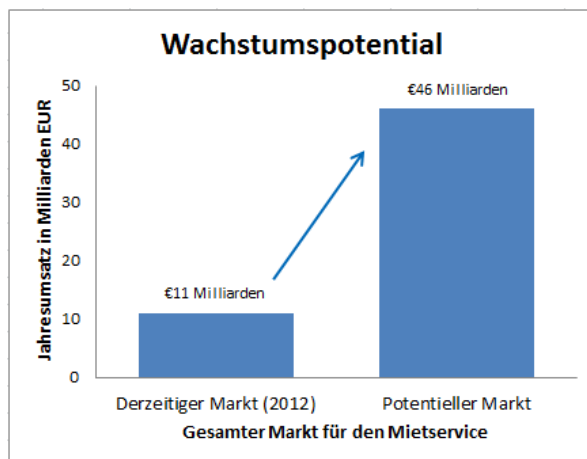


Deloitte schätzt, dass Textildienstleistungen in Europa einen Gesamtumsatz von 46 Milliarden EUR erreichen können

Brüssel, 4 Juli 2014 – Die Branche für Textildienstleistungen in Europa könnte einen Gesamtumsatz von 46 Milliarden EUR erreichen, so eine Marktstudie von Deloitte¹ im Auftrag der European Textile Services Association (ETSA).

Als Alternative zu eigenen Textilien hat der Textil-Miet-service enormes Potential. Der Markt für den Textil-Miet-service umfasst u. a. Arbeitskleidung, die gemietet und von einem Textilservice-Partner gewaschen wird. Da heute noch viele Unternehmen ihre Arbeitskleidung kaufen und selbst waschen (oder dies ihren Angestellten überlassen), ist das Wachstumspotential für den Textilservice groß.



Die Textildienstleistungsbranche stellt mit einem Jahresumsatz von zirka 11 Milliarden EUR (2012) und 135 000 Beschäftigten in der EU bereits einen wichtigen europäischen Wirtschaftsfaktor dar. Der Markt für Textildienstleistungen ist in den vergangenen Jahren in nahezu jedem Segment und Produktbereich angewachsen, trotz des schlechten Wirtschaftsklimas.

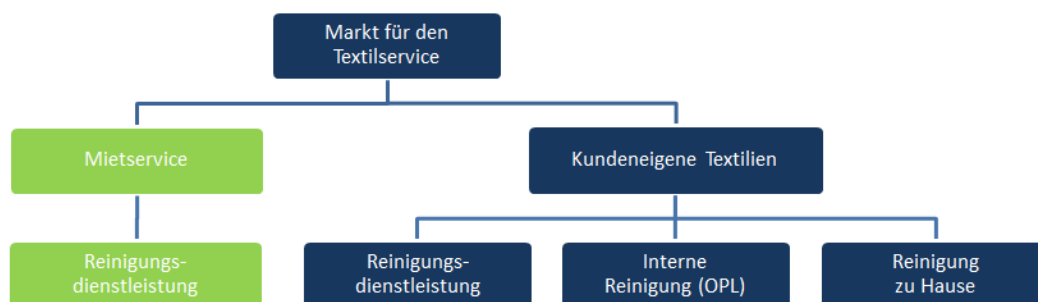
Dies ist das Fazit aus dem Bericht von Deloitte „Quantifying the Opportunity (Ermittlung der Umsatzchancen)“¹, einer Marktstudie im Auftrag der ETSA, veröffentlicht im Juni 2014. Unten ist das Wachstum der fünf geographischen Regionen ausgeführt. Weitere Details können der Deloitte-Studie entnommen werden.

Einheit: € M	Miet-service-Markt (2012)	Marktpotential – konservatives Szenario	Marktpotential – aggressives Szenario
Bereich 1	3.450 – 3.650	7.100 – 8.100	11.500 – 13.500
<i>Deutschland</i>	2.600 – 2.800	5.500 – 6.300	8.500 – 10.500
Bereich 2	3.400 – 3.600	7.500 – 8.500	14.500 – 16.500
<i>Frankreich</i>	1.700 – 1.800	3.000 – 3.500	5.500 – 6.500
<i>Italien</i>	1.000 – 1.050	2.250 – 2.750	5.250 – 6.250
<i>Spanien</i>	575 – 600	1.500 – 1.900	2.750 – 3.250
Bereich 3	1.250 – 1.350	2.000 – 2.300	3.500 – 4.000
Bereich 4	1.100 – 1.200	1.800 – 2.100	3.200 – 3.700
Bereich 5	750 – 800	1.550 – 1.750	2.700 – 3.000

GESAMT (*)	10.500 – 11.500	21.500 – 26.000	38.000 – 46.000
-------------------	------------------------	------------------------	------------------------

(*) Daten für Länder außerhalb der fünf Bereiche sind nicht aufgeführt.

Gemäß eines Modells zur aktuellen und potentiellen Zahl von Kunden, die 100 % ihrer Textilservice-Anforderungen extern vergeben, könnte der Mietservice-Markt auf das Vierfache seiner derzeitigen Größe anwachsen. Angesichts des zunehmenden Trends, Aufgaben im Zuge einer Kosteneinsparung auszulagern, hat die Branche sehr gute Zukunftsaussichten.



„In einer globalen Ökonomie, in der die Geschäftsabläufe von entscheidender Bedeutung sind, spielt die Textilservice-Branche eine wichtigere Rolle als je zuvor. Unsere Hightech-Industrie spart unseren Kunden Zeit und Geld und bietet eine optimale und professionelle Lösung. Im Gesundheits- oder Lebensmittel-Sektor zum Beispiel sorgen industrielle Wäschereinigungsverfahren und Technologie zuverlässig für hygienische Ergebnisse. Unser anhaltendes Wachstum über die letzten Jahre ist ein Beweis für die wichtige Rolle, die die Textilservice-Branche in der europäischen Wirtschaft spielt“, so Christina Ritzer, Eigentümerin von Bardusch und Vorsitzende (2011-2014) der ETSA.

Über ETSA

ETSA vertritt seit 20 Jahren die Interessen der Textilservice-Industrie in Europa. Heute ist die ETSA die Plattform für das Networking und den Austausch über beste Arbeitstechniken für ihre 34 Mitglieder: führende Mietservice-Unternehmen, nationale Verbände und Forschungseinrichtungen. Der Textilservice bietet eine nachhaltige, kostengünstige Alternative zu Einwegtextilien, eigenen Textilien und dem Waschen zu Hause.

Wenden Sie sich für weitere Informationen und ein Exemplar der Deloitte-Studie bitte an:
Aisling O’Kane, +32 2 282 09 93 / a.okane@etsa-europe.org
oder klicken Sie auf www.textile-services.eu

¹ „Quantifying the Opportunity (Ermittlung der Umsatzchancen). Studie zum europäischen Markt für ETSA“. Veröffentlicht im Juni 2014. In der Studie von Deloitte erfasst: 30 europäische Länder, aufgeteilt in fünf geographische Regionen; vier Branchensegmente (Hotels, Restaurants, Gesundheitsfürsorge und Industrie, Handel und Dienstleistung); sowie fünf Produktbereiche (Mangelwäsche, Arbeitskleidung, Waschraum, Entstaubung und Reinraum).